

BMWE

Erste Schritte zu einer Start-up-Strategie

[20.08.2025] Mit einer neuen Strategie sollen die Rahmenbedingungen für Start-ups und Scale-ups in Deutschland verbessert werden. Das BMWF hat dazu nun einen Online-Beteiligungsprozess gestartet, der sich vor allem an die Start-Up-Community richtet.

Das [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#) (BMWF) hat den Stakeholder-Prozess für die Entwicklung der neuen Start-up- und Scale-up-Strategie der Bundesregierung angestoßen. Noch bis zum 8. September 2025 können Vorschläge für konkrete Maßnahmen zur Stärkung des Start-up-Ökosystems unterbreitet werden. Die Wirtschaft in Deutschland solle wieder wettbewerbsfähiger werden – und dies sei nur mit erfolgreichen Start-ups machbar, so das BMWF. „Mit der neuen Start-up- und Scale-up-Strategie sollen die Rahmenbedingungen verbessert werden. Dafür gilt es, die zahlreichen Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag und praxisnahe Vorschläge aus der Start-up-Community zusammenzuführen“, erklärt das Ministerium in einer Meldung. Das Beteiligungsverfahren richtet sich an Personen, die selbst in der Start-up-Community aktiv sind, oder an Fachpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft oder Verwaltung, die Chancen und Herausforderungen junger, innovativer Unternehmen aus erster Hand kennen.

Anhand von Leitfragen werden die Teilnehmenden der Umfrage gebeten, ihre Ideen und Anregungen für die neue Strategie zu übermitteln. Dabei geht es zum Beispiel um die Bewertung der Finanzierungsbedingungen für Start-ups in Deutschland oder die mögliche Ausgestaltung einer digitalen Plattform für Gründungen innerhalb von 24 Stunden. Nach der Sommerpause sollen die Rückmeldungen in thematischen Workshops diskutiert werden. Auf Grundlage der Rückmeldungen aus der Community will das Bundeswirtschaftsministerium einen Vorschlag für die neue Strategie erarbeiten und anschließend im Kreis der Bundesressorts abstimmen. Um die Standortfaktoren für Start-ups und Scale-ups schnell zu verbessern, sollen die Maßnahmen der neuen Strategie praxisnah und möglichst kurzfristig umsetzbar sein.

Start-ups und Scale-ups gelten auch für die digitale Verwaltungstransformation als wichtige Impulsgeber. Sie können neue Technologien und agile Methoden in die öffentliche Innovation einbringen, die Modernisierung beschleunigen und so helfen, dringend benötigte Lösungen effizient umzusetzen.

(sib)

Stichwörter: Politik, Start-ups